PORSCHE SE

Presse-Information 9. November 2021

Konzernergebnis nach Steuern wächst in den ersten neun Monaten deutlich auf 3,3 Milliarden Euro

Ergebnisprognose für das Gesamtjahr unverändert

Stuttgart, 9. November 2021. Das Konzernergebnis nach Steuern der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, ist in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 deutlich auf 3,3 Milliarden Euro gestiegen. Im Vorjahreszeitraum hatte dieses 437 Millionen Euro betragen. Das Konzernergebnis nach Steuern ist maßgeblich vom Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen an der Volkswagen AG in Höhe von 3,37 Milliarden Euro (Vorjahreszeitraum: 505 Millionen Euro) beeinflusst. Grund für den Anstieg ist insbesondere die positive Ergebnisentwicklung auf Ebene des Volkswagen Konzerns, nachdem das Vorjahr sehr deutlich durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie belastet war.

Im Oktober 2021 hat die Porsche SE mit dem internationalen Private Equity Investor Bridgepoint Advisers Limited (Bridgepoint), London / Großbritannien, eine Partnerschaft zur Weiterentwicklung der PTV AG (PTV), Karlsruhe, abgeschlossen. In diesem Zusammenhang erwirbt Bridgepoint 60 Prozent an der PTV, während die Porsche SE mit einem Anteil von 40 Prozent am Unternehmen beteiligt bleibt. Ziel der Partnerschaft ist es, die Position der PTV als weltweit führenden Softwareanbieter für intelligente und umweltfreundliche Mobilität weiter auszubauen und die Wertentwicklung der Beteiligung voranzutreiben. Es ist geplant, die Transaktion nach Einholung aller regulatorischen Genehmigungen voraussichtlich Ende 2021 / Anfang 2022 abzuschließen.

Die Nettoliquidität des Porsche SE Konzerns erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2020 von 563 Millionen Euro auf 639 Millionen Euro.

Die Porsche SE geht für das Geschäftsjahr 2021 weiterhin von einem Konzernergebnis nach Steuern zwischen 3,4 Milliarden Euro und 4,9 Milliarden Euro aus. Die Prognose basiert auf der derzeitigen Struktur des Porsche SE Konzerns. Effekte aus zukünftigen Investitionen und Desinvestitionen des Porsche SE Konzerns werden mit Ausnahme der Veräußerung von Anteilen an der PTV nicht berücksichtigt.

Zum 31. Dezember 2021 strebt die Porsche SE unverändert eine positive Nettoliquidität an, die sich ohne Berücksichtigung künftiger Investitionen und Desinvestitionen, mit Ausnahme der PTV Transaktion, voraussichtlich zwischen 0,4 Milliarden Euro und 0,9 Milliarden Euro bewegen wird.

Die Konzernquartalsmitteilung zum 3. Quartal 2021 der Porsche Automobil Holding SE finden Sie unter: www.porsche-se.com/investor-relations/finanzpublikationen/

Kontakt
Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021